

## **Bericht von der Landesmeisterschaft in Dortmund Wickede Asseln**

Mit 14 Teams reisten wir in Dortmund an. Als Leistungsrichter fungierte Hans-Günter Hertrich. Er brachte die Hundeführer im A-Lauf morgens mit seinem sehr selektiven Parcours und den Worten "Heute ist Landemeisterschaft" richtig ins Schwitzen. Alle Ecken und Tücken waren für die Hunde zwar gut lösbar, aber von den Köpfen der Zweibeiner sah man bei der Begehung kleine Denkwölkchen aufsteigen.

In der Kategorie small konnte sich Nina Gottschalk aus Münster mit 2 Verweigerungen und daraus resultierend einer Zeitstrafe ins Ziel retten. Martin Brox aus Ostbevern legte mit Pepe einen souveränen fehlerfreien Lauf vor, seine junge Hündin Wicki entwischte jedoch in einem unbeobachteten Moment durch den Reifen in die Disqualifikation.

Bei den medium Teams ereilte das Schicksal der Disqualifikation auch Angelika Höning-Bierwerth aus Coesfeld. Angelika Hertiger mit Terry und Dominique Hunger mit Feivel aus Münster hatten zwar jeweils nur einen Fehler, ihre Laufzeiten wurden aber ebenfalls mit Zeitfehlern belegt. In einer guten Zeit mit einem Fehler konnte Claudia de Angelis ihren jungen Jovel nach Hause bringen. Fehlerfrei blieben die beiden Münsteraner Andrea Zumdick mit Lieselotte, Claudia mit ihrem erfahrenen Flash und in einer sagenhaften Zeit Bärbel Rüberg aus Bramsche mit ihrer Bess.

In der Kategorie Large ereilte Thorsten Horn aus Rosendahl ein sehr unglückliches Dis, wohingegen Heribert Schlamann aus Coesfeld mit einem Parcoursfehler und einer recht ordentlichen Zeit abschloss. Klaus Krause aus Bramsche passierten bei einem superschnellen Lauf leider 3 Parcoursfehler, wohingegen Jenny Prekau aus Ostbevern mit einem sauberen und schnellen Nuller ganz vorn vorlegte.

Nach diesem ersten Lauf war die Spannung bei Startern und Fans noch größer und ich muss sagen: der Druck den die neuen Qualifikationskriterien ausgeübt haben, wirkte sich eher negativ auf die Stimmung aus. Martin Schlockermann als Sprecher war hervorragend und nur ihm ist es zu verdanken, dass überhaupt ein wenig Atmosphäre aufkam. Viel von der sonst herrschenden guten Laune auf unserer Landesmeisterschaft wichen der Anspannung und dem Druck "irgendwie nach Hause" kommen zu müssen. Spektakuläre Risikoläufe waren die Ausnahme.

Nach dem sehr anspruchsvollen Prüfungslauf wartete Leistungsrichter Hertrich mit einem sehr gefälligen Jumping-Parcours.

Trotzdem landete Martin mit seiner jungen Hündin ein zweites Dis und darf somit leider nicht auf der Bundessiegerprüfung starten. Zum Trost bugsierte sich sein Pepe auf einen erfreulichen 4. Platz. 2 Sekunden fehlten im Jumping zum Sprung aufs Treppchen. Neueinsteigerin Nina wurde neunte.

Die verpasste Fahrkarte zur Bundessiegerprüfung teilt leider auch Angelika Höning-Bierwerth, deren Trudy im Jumping mit einem Terrierdis im falschen Tunnel verschwand. Die Crew der Münsteraner Mediums hingegen konnte zufrieden sein: Dominique auf Platz 8, Claudia mit Jovel auf 6, und Andrea mit Lieselotte auf 5. Das Tollste aber: in der Gesamtwertung tummelten sich gleich zwei Münsterländer auf dem Treppchen: Claudia mit Flash wurde dritte, Bärbel wurde Vizelandesmeisterin.

Klaus Krause rutschte durch die Fehler im A-Lauf auf Platz 8. Jennys Quinzy räumte beim Hochweitsprung die zweite Stange ab und rutschte dadurch vom Vizesieg auf einen weiteren undankbaren 4. Platz.

Alles in allem dürfen wir stolz sein:

- auf die vielen Teams, die wir bei der Meisterschaft stellen konnten
- auf die guten Ergebnisse
- und natürlich auf die erreichten Platzierungen.

Unsere herzliche Gratulation gilt den würdigen Siegern, hier mal Hinky Nickels und Sabine Zepf besonders hervorgehoben, deren rasante Läufe alle begeistert haben und die mit 4 Hunden antraten und zwei Landesmeister und einen Vizesieg einheimsten!

Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Workshop und die Bundessiegerprüfung mit euch in Regensburg.

Kirsten

OFA KG Münsterland